

Kulturkampf im Klassenzimmer

Beitrag von „Miss Jones“ vom 20. Februar 2018 21:32

Oh, hier steht ja so viel gar nichts...
...obwohl das Thema sicherlich nicht uninteressant ist.

Meine - natürlich subjektive - Meinung dazu ist, es muss schon bei den Eltern angefangen werden. Denn diese "Problemschüler" sind ja nur wegen falscher Erziehung so. Vielleicht brauchen wir ähnliche "Informationsvideos", wie sie zB die Niederlande für Leute haben, die immigrieren wollen. In so einem Film werden alle möglichen Dinge gezeigt, die diesen Leuten vielleicht nicht passen würden (von erfolgreich arbeitenden Frauen über homosexuelle Paare bis zum FKK-Strand), mit der Kernaussage "Das ist hier alles legal und zulässig. Wenn sie an irgendwas davon Anstoß nehmen, sind die Niederlande wohl nichts für sie. Wenn sie dagegen vorgehen würden, sind *sie* der Straftäter und werden entsprechend behandelt."

Also wäre es vornehmlich sinnvoll, den *weiblichen* Muslimen zu vermitteln, wie die zivilisierte Welt funktioniert, und wer für sie zu entscheiden hat (natürlich sie selbst). Und für die männlichen Muslime, die an dieser Mauer abprallen und meinen, sie können sich dagegen wehren, gibt es dann Rückflugtickets.

Hat auch schon in der Vergangenheit funktioniert, überliefert sogar schon aus dem alten Rom... wer f....n will, muss sich benehmen. Sorry für diesen vielleicht primitiven Satz, aber komplizierter sind diese "Problemschüler", auf die hier angespielt wird, nicht gestrickt.

Positiver Nebeneffekt: Der gesellschaftsunfähige Anteil vermehrt sich nicht noch weiter (zumindest nicht hier), der Rest wird integriert.